

Der Blaue Engel

– Gut für mich. Gut für die Umwelt.

Der Blaue Engel wurde 1978 ins Leben gerufen und ist heute das bekannteste Umweltzeichen. Er zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die in einer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind und zugleich hohe Ansprüche an Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie an die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Produkte und Dienstleistungen mit dem Blauen Engel gibt es für alle Lebensbereiche. Zurzeit sind es 12.000 Produkte von rund 1.500 Unternehmen in 120 verschiedenen Produktgruppen.

Inhaber des Blauen Engel ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Für die Entwicklung der Kriterien ist das Umweltbundesamt zuständig. Der Blaue Engel wird durch die RAL gGmbH auf Grundlage der von der Jury Umweltzeichen beschlossenen Vergabegrundlagen vergeben. Die Jury Umweltzeichen ist das unabhängige Beschlussgremium mit Vertretern von Umwelt- und Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Industrie, Handel, Handwerk, Kommunen, Wissenschaft, Medien, Kirchen und Bundesländern.

Die Jury Umweltzeichen:



Kontakt

Umweltbundesamt



Ansprechpartner für das Umweltzeichen
Fachgebiet III 1.3 Ökodesign, Umweltkennzeichnung, Umweltfreundliche Beschaffung
Postfach 1406, 06813 Dessau
Tel. (0340) 2103 3705
E-Mail: info@blauer-engel.de
Internet: www.blauer-engel.de

Dipl.-Ing. Katharina Koppe
Ansprechpartnerin für schiffsspezifische Fragen
Fachgebiet: Schadstoffminderung und Energieeinsparung im Verkehr (I 3.2)
Tel. (0340) 2103 2050
E-Mail: katharina.koppe@uba.de

RAL gGmbH

Vergabestelle & Ansprechpartner für Fragen zur Vergabe
Henning Scholtz
Siegburger Straße 39, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 255 1637
E-Mail: henning.scholtz@ral-ggmbh.de

Herausgeber:

Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de
 /umweltbundesamt.de
 /umweltbundesamt

Bildquellen:

Titelbild: FS SONNE, ausgezeichnet nach RAL-UZ 141,
Foto: M. Harting / Meyer Werft
Innenteil: MS Frisia VIII, ausgezeichnet nach RAL-UZ 141
(2009), Foto: AG Reederei Norden-Frisia

Stand: August 2016

► **Diese Broschüre als Download**
www.uba.de/publikationen



Blauer Engel Umweltschonender Schiffs- betrieb und umweltfreund- liches Schiffsdesign



Umwelt
Bundesamt

Hintergrund

Die gesetzlichen Umweltschutzbestimmungen im Seeverkehr konnten in den letzten Jahren verbessert werden. Beispiele sind die strengeren Grenzwerte für Schwefel im Treibstoff sowohl global als auch in den Emissionskontrollgebieten in Nord- und Ostsee sowie vor der nordamerikanischen Küste. Seit 2013 gilt zudem weltweit ein Energieeffizienzindex für Schiffsneubauten.

Die Verabschiedung weiterer Maßnahmen, wie zum Beispiel hohe Anforderungen an das Ballastwasser, um das Einschleppen invasiver Arten zu vermeiden, werden in den kommenden Jahren auf Grund des zunehmenden politischen und öffentlichen Drucks erwartet.

Blaue Engel für Seeschiffe

Das Umweltzeichen bietet die Möglichkeit, innovative Umweltschutzmaßnahmen im Seeverkehr öffentlichkeitswirksam zu kennzeichnen. Für Seeschiffe stehen zwei Blaue Engel zur Verfügung. Die Vergabegrundlagen, die auf der Webseite des Blauen-Engels veröffentlicht sind, enthalten verpflichtende Kriterien sowie optionale Anforderungen, von denen ein Mindestmaß umgesetzt werden muss.

Die Vergabekriterien sind im Rahmen eines Anhörungsverfahrens mit Reedereien, Experten und Interessenvertretern gemeinsam entwickelt worden und durch die Jury Umweltzeichen beschlossen worden.

Umweltfreundliches Schiffsdesign (RAL-UZ 141)

Seit 2009 gibt es den Blauen Engel „Schiffsdesign“. Die Kriterien wurden 2013 aktualisiert. Dieses Umweltzeichen richtet sich v.a. an Reedereien, Werften oder Schiffsbetreiber, die einen Neubau planen. Denn schon beim Design und beim Bau eines Schiffes sollten möglichst viele Umweltinnovationen realisiert werden, um die Potenziale zum Schutz der Umwelt abzurufen.

Auszug aus den Anforderungskriterien

verbindlich:

- ▶ Sludgetanks innerhalb der Doppelhülle zum Schutz bei Havarien
- ▶ Erfüllung der jeweils nächsten Energieeffizienzstufe (EEDI)
- ▶ keine ozonschichtschädigenden Kältemittel für Klimaanlage

optional:

- ▶ Gasantrieb zur Minderung der Luftschadstoffemissionen
- ▶ Einbau eines Partikelfilters
- ▶ komplette Abwasserentsorgung an Land

Umweltschonender Schiffsbetrieb (RAL-UZ 110)

Zusätzlich oder auch separat kann der Blaue Engel für den Schiffsbetrieb beantragt werden. Das bereits seit 2002 existierende Umweltzeichen wurde 2015 überarbeitet. Es soll die Umsetzung umweltfreundlicher Maßnahmen beim Betrieb insbesondere bei bereits bestehenden Schiffen honorieren. Die Einhaltung wird jährlich anhand einer Checkliste kontrolliert. Die Erfüllung der Kriterien erfordert keine größeren Umbauten am Schiff.

Auszug aus den Anforderungskriterien

verbindlich:

- ▶ höhere Anforderung an das Personal an Bord (z.B. Personalkontinuität und Umweltschutztraining)
- ▶ Verwendung schwefelreduzierter Kraftstoffe (global: 1,5 %, in allen Häfen weltweit 0,1 % oder Scrubber ohne Einleitung ins Meer)

optional:

- ▶ komplette Bilgenwasser-Entsorgung an Land
- ▶ biozidfreie Antifoulingfarben / -systeme für den Schiffsrumpf
- ▶ kein Einsatz von Halon-Feuerlöschmittel

